



POLLHAM aktuell

Ausgabe 2 / Juli 2012



**Bei der heurigen Mostkost im Turmkeller gab es einen besonderen Anlass zum Feiern:
Die neue Glocke für den Glockenturm wurde mit einer Feldmesse gesegnet!**

Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

Kulturausschuss

Seite 4

Gastbeitrag VP-Bezirksstelle

Seite 6

Aus dem Gemeinderat

ab Seite 7

ÖVP-Bünde informieren

ab Seite 14

Berichte unserer Vereine

ab Seite 27



Geschätzte Pollhamerinnen und Pollhamer, liebe Jugend!

Entscheidendes Gespräch über Kommunalbauten in Pollham

Ein richtungsweisendes Gespräch mit Landesrat Max Hiegelsberger, dem Bürgermeister, den Obmännern aller Fraktionen und allen betroffenen Vereinsobleuten zu diesem brennenden Thema fand am 16. Juli 2012 in Linz statt.

In Anbetracht der Lage sollten wir dieses Gespräch ernst nehmen, für unser lebenswertes Pollham und seine Bewohner eine vernünftige Entscheidung treffen und die beste Lösung umgehend verwirklichen! Den ausführlichen Bericht findet Ihr auf Seite 12.

Mostkost 2012

Ein besonderes Ereignis war die Pollhamer Mostkost am 10. Juni 2012 mit der Glockenweihe beim Moar im Berg.

Ich gratuliere den Mostern nochmals zu ihren ausgezeichneten und prämierten Tropfen. Der Familie Edlbauer wünsche ich viel Freude mit der neuen Turmglocke.

Näheres auf Seite 16.



Klimabündnisschule

Die Volksschule Pollham wurde Klimabündnisschule. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisteten die Grünen (Heinz Plohberger). Zur feierlichen Überreichung der Klimabündnistafel war Landesrat Rudi Anschober als Ehrengast anwesend.

Ich gratuliere der Volksschule Pollham zur **Klimabündnisschule** und den Lehrerinnen und Kindern zu den lustigen und anregenden Darbietungen zum Thema bei der Feier am 2. Juli 2012.

Einen ausführlichen Bericht gibt es in der nächsten Ausgabe von Pollham Aktuell.



Foto: Pointinger

Ich wünsche allen SchülerInnen und LehrerInnen schöne Ferien, allen einen erholsamen Sommer mit angenehmen Urlaubstagen und den Landwirten eine gute Ernte!

Euer ÖVP Obmann Ernst Mair

Ich bin jederzeit für Euch erreichbar:

ernstmair@aon.at

0676 / 944 70 88

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 21. September 2012

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an: redaktion@pollham.ooevp.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteiung Pollham, 4710 Pollham

Erscheinungsort: Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen

Miteinand'
in unserm Pollham



Wir arbeiten für die BürgerInnen von Pollham

Als Ersatzmitglied des Gemeinderates darf ich mich hiermit vorstellen: Mein Name ist Franz Josef Trattner, bin 47 Jahre alt und seit 22 Jahren mit meiner Frau Margit verheiratet. Wir wohnen mit unseren Kindern Katharina (21), Matthias (18) und meinen Eltern in Hainbuch 11. Seit 22 Jahren bin ich selbständig in der Werbe- und Druckbranche in Andorf.

Ehrenamt:

- *Feuerwehr:* In meiner Jugendzeit war ich zehn Jahre aktiver Feuerwehrmann und wirkte auch in der Bewerbungsgruppe mit.
- *Arbeitskreis Ortsbildgestaltung:* Ich bin seit Anfang an dabei die erste Vorbesprechung war vor ca. zehn Jahren. Im Zuge unseres Rotationsprinzips hatte ich auch eine Periode die Leitung inne.
- *Musik:* Bin seit über 30 Jahren beim Musikverein und spiele Trompete, war jahrelang Obmann-Stv. bzw. Kapellmeister-Stv. und bin seit zwölf Jahren der Obmann. Diese Arbeit macht mir viel Freude und ich bin stolz bei dieser Gemeinschaft dabeisein zu dürfen.

Hobbies:

- *Sport:* Laufen, Radfahren, Bergwandern und Pilgern, im Winter natürlich Skifahren und immer mehr Ski-Touren gehen
- *Landwirtschaft:* Ich übernahm von meinen Eltern eine ganz kleine Landwirtschaft, die wir selbst bewirtschaften.

Was ist mir wichtig:

- Ein allgemein **wertschätzender Umgang** mit der Umwelt und den Menschen.
- Immer wieder **Eigenreflexion**, um Toleranz und Verständnis dem Nächsten gegenüber entgegen bringen zu können.

Ein kleiner Ort wie Pollham lebt von Menschen, die etwas bewegen, die sich in verschiedenen Vereinen und Gruppierungen engagieren und arbeiten, auf die jeweilige individuelle Art, die Freude, Spaß und Verantwortung einbringen. Das macht das Leben in einer Dorfgemeinschaft bunt und lebenswert. Mir ist sehr wichtig, dass diese meist ehrenamtlichen Engagements, in jeder Altersgruppe, geschätzt, unterstützt, und ausgebaut werden.

Was wünsche ich mir für Pollham:

Dass manche unzufriedene Personen, die für Stillstand und Enttäuschung in Pollham verantwortlich sind, zur Einsicht kommen. Dass persönliche Befindlichkeiten wie das Begleichen mancher alter Rechnungen, die hier wirklich nichts verloren haben und eine Katastrophe für die Gemeinschaft sind, zurückgestellt werden. Diese Personen müssen endlich Verantwortung übernehmen und Konsequenzen ziehen.

Einen schönen Sommer wünscht Euer Franz J. Trattner

Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit gerne für Euch da:

Bauausschuss

Johann Humer

Aigen 3

johann@familie-humer.at

07248/65 831

Prüfungsausschuss

Heidmarie Ecklmayr

Aigelsberg 7

heidi.d@gmx.at

07277/37 551

0680/316 78 50

Obmann des Kulturausschusses

Mag. Josef Hofinger

Pollham 40

hofinger@hofinger-menschick.at

07248/63 525

Gemeindevorstand

Markus Lehner

Pollham 8

markus.lehner@ymail.com

07248/68 738

0664/736 123 60

Umweltausschuss

DI Josef Doppelbauer

Forsthof 30

josef.doppelbauer@gmx.at

07248/61 544

0664/530 60 58

Kulturausschuss

Anita Rieder

Kaltenbach 30

anitaundjosef@aon.at

07277/36 751

0664/408 85 80

Ersatz Prüfungsausschuss

Christoph Hawelka

Aigen 5

christoph.hawelka@aon.at

07248/62 135

0664/416 47 28

Gemeinsam können wir viel erreichen!



Theater 2012

Großes Lob für „Zwei auf Tauchstation“

Die Volksbühne Pollham konnte sich über ausverkaufte Vorstellungen beim heurigen Theaterprojekt freuen. Auf der neu gestalteten Theater- und Kulturbühne im Kröswangstadl wird seit 13. Juli 2012 das Lustspiel „Zwei auf Tauchstation“ aufgeführt. **Die Schauspieler Wolfgang Froschauer, Josef Hummer, Fritz Moritz, Gerlinde Winkler, Sandra Humer, Margit Schöberl-Breit, Anneliese Hummer, Johann Gruber und Gabriele Scholl bieten dem Publikum einen vergnüglichen Theaterabend mit vielen turbulenten und humorvollen Szenen.**

Ich bedanke mich bei den Schauspielern für die vielen Vorbereitungs- und Probenstunden und bei der Volksbühne Pollham für die Vorbereitung und Gestaltung des ansprechenden Theaterrahmens (einschließlich Ton- und Lichttechnik).

Diese Theaterproduktion wurde in dieser Form dadurch ermöglicht, dass in den Vorjahren sehr wertvolle Sanierungsarbeiten (neue Holzverschalung, Bühne, Licht, etc.) vom Hitn-Team gemeinsam mit dem Musikverein im Kröswangstadl durchgeführt wurden. Auch dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

Für die heurige Theateraufführung konnten mit Sandra Humer, Margit Schöberl-Breit und Wolfgang Froschauer drei neue Schauspieler gewonnen werden, wobei Wolfgang Froschauer auch die schauspielerische Leitung übernommen hat.

Mit dem heurigen Theater wollen wir alle Theaterinteressierten zum Mitspielen in den nächsten Jahren einladen (auch Anfänger sind herzlich willkommen!)



„900 Jahre Pollham“ Jubiläumsfest am 11. und 12. August 2012

Im Zuge der Landesausstellung 2010 haben wir uns verstärkt mit der Geschichte der Polheimer befasst und dabei die Anfänge dieses Adelsgeschlechtes in unserer Region, insbesondere in unserer Gemeinde recherchiert.

Der Historiker Dr. Walter Aspernig und das Landesarchiv Linz haben uns bestätigt, dass der Name „Pollham“ erstmals im Jahr 1112 (bzw. im Zeitrahmen 1110 - 1112) urkundlich erwähnt wurde: Der erste namentlich bekannte Polheimer „Meninghard“ hat im Jahr 1112 seinen Anteil an der „Kirche von Polenheim“ dem Kloster St. Nikola bei Passau übertragen. Diese Originalurkunde befand sich ursprünglich auch im Kloster St. Nikola bzw. später im Staatsarchiv in München.

Diese erste urkundliche Erwähnung nehmen wir zum Anlass, zu einem „900-Jahr Jubiläum“ mit einem entsprechenden Festprogramm am 11. und 12. August 2012 einzuladen. Dieses Jubiläumsfest wird vom Musikverein Pollham, vom Kulturausschuss und von Projekt Pollham veranstaltet.

„Rückblick“ und „Vorschau“ sind die Grundgedanken dieses 2-Tages-Festes. Dr. Walter Aspernig steht uns wieder für den geschichtlichen Teil zur Verfügung. Insgesamt wird es ein Fest von Pollhamern für Pollhamer.



Namens der Veranstalter darf ich bereits jetzt alle zu diesem Fest sehr herzlich einladen!

Für den Kulturausschuss
Josef Hofinger

Festprogramm

SAM STAG			SONNTAG		
14.00 Uhr	Spielenachmittag Luftballonstart	Sportplatz	09.30 Uhr	Festmesse	Pfarrkirche
15.00 Uhr	Fußballturnier MV Pollham	Sportplatz	10.30 Uhr	Festakt 900 Jahre Pollham	Kröswangstadl
17.30 Uhr	Siegerehrung	Sportplatz		Musikalische Umrahmung MV St. Marienkircher/P.	
20.00 Uhr	Konzert Play Projekt Symphonisches Blasorchester Ltg. Philipp Haider	Kröswangstadl		Tanzeinlagen Kulturbeiträge von Pollhamer Vereinen Festküche	
22.00 Uhr	Purple Souls Preisträger beim int. Bandcontest 2011	Kröswangstadl			

**Eintritt
freil**

Servicestelle für alle Bürger im Bezirk Grieskirchen

ÖVP Bezirksparteiobmann NR Abg. Wolfgang Großruck legt zusammen mit seinem Team großen Wert darauf, dass das ÖVP Bezirkssekretariat in Grieskirchen, Stadtplatz 34, eine Servicestelle für alle Bürger ist, die Rat und Tat benötigen. Vor allem wollen wir auch unsere zahlreichen Funktionäre im gesamten Bezirk bestmöglich bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

„Natürlich“, so Großruck, „kann man nicht allen Wünschen gerecht werden und allen Vorstellungen entsprechen.“ Dennoch ist das Team mit Bezirksgeschäftsführer, Gerald Nußbichler, der Geschäftsstellensekretärin, Margarita Mayr und auch Großruck's parlamentarische Mitarbeiterin, Sigrid Wiesinger, sehr bemüht, mit ihren Erfahrungen und Kontakten zu helfen.

Außerdem hat der Bezirk Grieskirchen mit Landesrätin Mag. Doris Hummer und Landesrat Max Hiegelsberger zwei Regierungsmitglieder, welche ebenfalls periodisch ihre Sprechstage im Sekretariat abhalten. Darüber hinaus gibt es Beratungen für Wohnbau, Steuerangelegenheiten und spezielle Sprechstage für Pensionisten.

Zu folgenden Terminen werden im Bezirksparteibüro der ÖVP Sprechstage abgehalten:

3. September 2012, 14:00 - 15:00 Uhr

NR Wolfgang Großruck
allgemeine Angelegenheiten

11. September 2012, 11:00 - 12:00 Uhr

August Anezeder
Steuerangelegenheiten

13. September 2012, 08:00 - 09:30 Uhr

Kurt Haberbauer
Senioren- und Pensionsangelegenheiten

24. September 2012, 14:00 - 15:00 Uhr

NR Wolfgang Großruck
allgemeine Angelegenheiten

Unser Serviceteam ist erreichbar unter

07248/624 62

oder

gerald.nussbichler@oövp.at

Wir freuen uns über Ihren Besuch im ÖVP Bezirkssekretariat!



Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, den 29. Mai 2012:

- 1) *Grundlegende Überarbeitung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplans Nr. 3 und des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 der Gemeinde Pollham auf den Flächenwidmungsplan Nr. 2 - Beratung und Beschlussfassung.*

Vorgeschichte

Bereits am 24. März 2009 wurde für die Überarbeitung und Neugestaltung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplans der Grundsatzbeschluss im Gemeinderat gefasst. Die Widmungs- und Bauwerber wurden verständlicherweise schon äußerst ungeduldig. Laut Zeitplan hätte das Konzept bereits im Dezember 2010 vom Gemeinderat beschlossen werden sollen.

Keine „aktive“ Entwicklung

Nun, eineinhalb Jahre später, wurde der Flächenwidmungsplan und das örtliche Entwicklungskonzept zwar beschlossen, das Ergebnis ist allerdings keinesfalls zufriedenstellend und kann auf keinen Fall ein Konzept für die nächsten zehn Jahre darstellen. Es gibt keine „aktive“ Entwicklung für die Gemeinde Pollham, welche ausreichend Bauland für Jungfamilien (Häuslbauer) schafft und in weiterer Folge auch unseren Schulstandort langfristig sichert.

Laut unserer Einschätzung sind im örtlichen Entwicklungskonzept und im Flächenwidmungsplan genug Baulandreserven für die nächsten zehn Jahre vorgesehen. In der Realität ist es jedoch so, dass diese Flächen in zu geringem Umfang käuflich erwerbbar sind. Somit kann die Nachfrage nach Bauland nicht gedeckt werden.

Keine gezielte Entwicklung

Auf eine bewusste Entwicklung des Ortskerns oder der Ortschaften wurde keine Rücksicht genommen. Bei näherer Betrachtung des Konzeptes ist auch auffällig, dass die Widmungswerber in vergleichbarer Lage nicht gleich behandelt und beurteilt wurden. Die Mandatäre der ÖVP haben klar betont, dass dieses Konzept (auch wenn es nicht zufriedenstellend ausfällt) jetzt schleunigst abgeschlossen

werden muss, um den Bauwerbern, welche schon mehrere Jahre auf ein Ergebnis warten, Gewissheit zu geben.

Liste mit freien Baugründen

Weiters haben wir angeregt, dass die Gemeinde eine Liste mit Baugründen erstellt, welche käuflich zu erwerben sind. Eine Mitteilung der Gemeinde an die Widmungswerber, ob den Wünschen entsprochen werden konnte, wäre ebenfalls wünschenswert.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit den Stimmen von GIG (6) und SPÖ (1) beschlossen. FPÖ und ÖVP haben sich aus den oben genannten Gründen der Stimme enthalten (5) bzw. dagegen gestimmt (1).

- 2) *Flächenwidmungsplan Nr. 3.32 und örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1.7 - Josefine Weiss, Egg 14, 4710 Pollham; Einleitungsverfahren (Grundsatzbeschluss)*

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und durch einen Dringlichkeitsantrag ersetzt.

Dringlichkeitsantrag:

Flächenwidmungsplan Nr. 3.32 und örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1.7 - Josefine Weiss; Beratung und Beschlussfassung;

Dieser Antrag wurde von Frau Josefine Weiss eingebracht, weil die Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzept dem Zeitplan schon eineinhalb Jahre hinterherhinkt. - einstimmig beschlossen



**Der Kiebitz
fliegt über Pollham
und...**

**wünscht allen einen schönen und
erholsamen Sommer!**

3) Teilauflassung des öffentlichen Weges Nr. 910 - Grundsatzbeschluss und Veräußerung an Adolf Haberfellner;

Anstatt der Teilauflassung wurde ein Tauschgeschäft beschlossen. Somit bleibt öffentliches Gut für die Bewohner der neuen Siedlung in Aigen und für spätere Erweiterungen erhalten.

einstimmig beschlossen

4) Vergabe der Bauarbeiten der Anlage zur Niederschlagswasserbehandlung für die neue Siedlung in Aigen an die Firma C. Peters, Linz (Erhöhung - Begründung) - Beratung und Beschlussfassung;

Eine Kostenschätzung in Höhe von € 82.000,- inkl. MwSt. wurde mit zwölf Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

5) Erlassung einer Verordnung gem. § 11 Abs. 1 OÖ. Straßengesetz - Kirnbauer und Wurm - Beratung und Beschlussfassung;

einstimmig beschlossen

6) Verordnung der Abfallordnung für die Gemeinde Pollham - Beratung und Beschlussfassung;

einstimmig beschlossen

7) Vergabe der Wohnung Nr. 3 im Gemeindeamtsgebäude - Beratung und Beschlussfassung;

Die Wohnung wäre an Bianca Kobler vergeben worden. Da diese ihre Bewerbung allerdings später zurückzog, wird die Wohnung nochmals neu ausgeschrieben. (Stand 28. Juni 2012)

einstimmig beschlossen

8) Projekt Pollham, Arbeitskreis Verkehr - Pollhamer Aussichtswarte - Beratung und Beschlussfassung;

Aufgrund eines Grundsatzbeschlusses in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2011 wurde der Arbeitskreis Verkehr (Projekt Pollham) per kurzem E-Mail ersucht, bezüglich Aussichtswarte Überlegungen anzustellen und in weiterer Folge den Bürgermeister über diese Überlegungen zu informieren. Der Arbeitskreis hat in einem Schreiben an den Gemeinderat ein Beispiel einer Aussichtswarte aufgezeigt (€ 480.000,-) und weiters eine kostengünstige Alternative ausgearbeitet. (Mehrere Aussichtsplätze entlang der „Marterlroas“ mit

Visiereinrichtung zur Identifikation von Sehenswürdigkeiten und Landschaftselementen).

Weiters hat der Arbeitskreis in diesem Schreiben mehrere Fragen, bezüglich Standort, Kostenrahmen, Finanzierung, Projektkooperationen mit anderen Gemeinden und viele mehr, gestellt und um Behandlung im Gemeinderat ersucht.

Da der Bürgermeister wieder nur den Antrag stellte, der Arbeitskreis möge sich grundsätzlich mit der Errichtung einer Aussichtswarte beschäftigen, ohne vorher die gestellten Fragen zu beantworten, um weiterplanen zu können, haben wir von der ÖVP einen Abänderungsantrag gestellt:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Arbeitskreis Verkehr die gestellten Fragen beantwortet werden, dass die Gemeinde Pollham eventuell die Aussichtsplätze verwirklichen will und der Arbeitskreis noch zusätzliche Anregungen bringen soll, der Gemeinde weitere Kosten und Details bekanntgibt und sich der Gemeinderat anschließend wieder damit befasst.

Der Gegenantrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

9) Ankauf einer neuen Tragkraftspritze für die FF Pollham - Beratung und Beschlussfassung;

einstimmig beschlossen

10) Sanierung der Aufbahrungshalle

Dieser Tagesordnungspunkt verdeutlichte wieder einmal, wie mit unseren Gemeindegeldern umgegangen wird! Der Bürgermeister legte eine Kostenschätzung vor, die eine stolze Summe von € 28.500,- aufweist und € 3.000,- Architektenhonorar beinhaltet. Wir von der ÖVP haben uns darüber Gedanken gemacht und eine eigene Kostenschätzung nach Anfrage bei diversen Firmen erstellt und diese gegenübergestellt.

Der Antrag für die Sanierung der Aufbahrungshalle wurde mit der Ergänzung der ÖVP, nicht die über-teuerte Kostenschätzung heranzuziehen, sondern im Bauausschuss Angebote einzuholen, einstimmig beschlossen. Weiters bot die ÖVP Pollham dem Bürgermeister an, die Sanierung um die Hälfte der vorgelegten Kosten durchzuführen.

		lt. Kostenaufstellung BGM.			ÖVP Pollham		
		Position	Preis/m ²	Preis	Position	Menge	Preis
Fassade	170m ²	Keimfarbe	€ 19,00	€ 3.230,00	Silikatfarbe weiß	150kg	€ 696,00
		Hydrophobier.	€ 18,00	€ 3.060,00	Voranstrich	50kg	€ 141,00
		Gerüst	€ 6,00	€ 1.020,00	Hebebühne	1 Woche	€ 1.000,00
Innenbereich	360m ²	Wände streichen	€ 6,50	€ 2.340,00	Mineralfarbe	120kg	€ 294,00
		-	-	-	Schimmelentf.	-	€ 8,00
		Gerüst	€ 6,00	€ 2.160,00	Hebebühne	-	-
		Arbeit inklusiv	-	-	Arbeit	rund	€ 4.000,00
Malerarbeiten gesamt				€ 11.810,00			€ 6.139,00
Fenstersanierung				€ 4.000,00			€ 4.000,00
Spenglerarbeiten				€ 3.500,00			€ 683,50
Pflasterreinigung				€ 1.500,00			€ 1.500,00
Projektplanung				€ 3.000,00			-
Gesamtsumme netto				€ 23.810,00			€ 12.322,50
MwSt. 20%				€ 4.762,00			€ 2.464,50
Gesamtsumme brutto				€ 28.572,00			€ 14.787,00

11) Allfälliges

Zentrales Thema unter diesem Punkt war die Präsentation über die ausstehenden Kosten der GWB am Standort des VAZ im Ortszentrum.

Die Aufstellung warf viele Fragen auf, die der Bürgermeister nicht beantworten konnte, und bot daher folgenden Diskussionsstoff:

- Der Gemeinderat hat für die Planung der Inzellösung € 7.129,-- beschlossen, warum werden hier € 23.401,-- in Rechnung gestellt?
- Gehören Planungskosten der Firma Machowetz für den Gesamthochwasserschutz zum Projekt Veranstaltungszentrum?!
- Eine Werbetafel der GWB kostet der Gemeinde € 3.748,--?!
- Welche Leistungen erbrachte die GWB um € 25.768,--?!

Das Protokoll dieser brisanten Gemeinderatssitzung ist nach der Genehmigung wie immer auf unserer Homepage www.pollham.oevp.at abrufbar.
Höchstinteressant!



Veranstaltungszentrum - Pollham
angefallene Kosten bis 21.05.2012 (Werte in €)

Architekturwettbewerb	brutto	37.755,53
Projektanten Honorare Machowetz a) Inzellösung	brutto	23.441,29
Machowetz b) Gesamtlösung	brutto	35.716,26
Restliche Projektanten	brutto	24.864,00
Bautafel	brutto	3.748,02
Architekt wurde von der VFI bezahlt	brutto	65.747,00
Honorar GWB	brutto	25.768,00
Zinsen		7.152,12
Angefallene Kosten für das Projekt und von der GWB bzw. VFI zwischenfinanziert	brutto	224.192,22



Leben mit Naturgefahren Hochwasserschutz für betroffene Hausbesitzer!

Extreme Niederschlagsereignisse haben in den letzten Monaten und Jahren in ganz Österreich zu hohen Schäden geführt.

Auch im Gemeindegebiet von Pollham kommt es schon seit Jahrzehnten immer wieder zu Überflutungen von Bauwerken und Straßen. Starkniederschläge können sehr kleinräumig auftreten und ganz überraschend jemanden treffen, der noch nie ein Hochwasserproblem hatte oder einen Acker verwüsten, auf welchem Abschwemmungen und Erosion noch nie ein Problem waren.

Ein altbekanntes Problem:

Seit Jahrzehnten wird von geschädigten Bürgern, Feuerwehr und Gemeinderäten auf diese Naturereignisse samt Auswirkungen hingewiesen bzw. bei der Beseitigung der Schäden geholfen. Es wurde viel diskutiert - Gemeinderatsbeschlüsse wurden gefasst - Planungen durchgeführt - viel bezahlt und **NICHTS gebaut** - sowie vom verantwortlichen Bürgermeister als Baubehörde weiter **NICHTS zur Abwehr der Hochwässer unternommen**.

Natürlich müssen umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen seitens der Gemeindevertreter mit den betroffenen Anrainern und Grundeigentümern geplant werden, aber jeder Haus- und Hofbesitzer sollte auch Interesse haben, sein eigenes wertvolles Hab und Gut mit **privaten Vorsorgemaßnahmen** vor Wasserschäden zu schützen. Dazu gehört natürlich auch der Schutz der Äcker vor Abschwemmung.

Eines steht fest:

Bei Hochwasserproblemen den „Schuldigen“ zu suchen, wie es in Pollham oft passiert, ist kein zielführender Ansatz, da eine Vielzahl von negativen Faktoren zusammenpassen müssen, dass es zu einem Hochwasserschaden kommt. Somit müssen wir überall ansetzen und einfach für den Ernstfall gerüstet sein.

Das Suchen nach Schuldigen und das Jammern, über Gott und die Welt, hilft niemandem!

Maßnahmen:

Deshalb habe ich nachfolgend einige Möglichkeiten zur Vermeidung von Hochwasserschäden beschrieben:

- **Erosionshemmende Anbauweisen im Ackerbau einsetzen.**

Dies wird nur bedingt Schutz bieten, da zu jeder Jahreszeit (auch nach der Ernte oder bei gefrorenem Boden) ein Hochwasser möglich ist.

Beispiel: Vermurung im Schmidgraben im Jahr 2008



Maßnahme: Um neue Möglichkeiten zu diskutieren und umzusetzen, wird die Ortsbauernschaft Pollham eine **Infoveranstaltung zum Thema Erosionsschutz im Ackerbau** organisieren.

- **Planungs- und Baufehler beseitigen**

Jeder Einzelne kann sein Haus und die Außenanlagen auf Baufehler bezüglich Wasserzutritt kritisch beleuchten und die erforderlichen Maßnahmen setzen. Solche Baufehler schleichen sich oft durch bauliche Veränderungen ein und werden erst bei Hochwasser sichtbar.

Beispiel: Trotz Hochwassergefahr im Ortszentrum Pollhams wurde der Gemeindeparkplatz teilweise angehoben und mit Hochbordsteinen, welche ein zusätzliches Abflußhindernis darstellen, abgegrenzt.



Weiters befindet sich im Überflutungsbereich bei der Buchenhecke ein Erdwall, welcher das Hochwasser weiter aufstaut und den Abfluss stört.



Maßnahme: Ein Antrag zur Beseitigung dieser Baufehler wird durch die ÖVP bei der nächsten Gemeinderatssitzung eingebracht.

• Einzelschutz für Gebäude

Manchmal ist es nicht mehr möglich, das Hochwasserproblem durch einfache Maßnahmen zu lösen und dann sind konkrete Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich. Dies kann im Bereich der Gartenmauer samt Einfahrtstor erfolgen oder direkt an der Gebäudemauer mit **Abdichtungsmaßnahmen für Mauerwerk, Türen, Lichtschächte, Fenster und Kanäle** durchgeführt werden. Vor der Planung solcher Maßnahmen sollte unbedingt eine Fachberatung in Anspruch genommen werden.



Beispiel: Hochwasserproblem bei Gabriele Scholl, Wackersbuch 13, vom 29. Juni 2009 und 12. Juni 2012. Überflutung der Kellerräume durch Hangwasser, welches über die Kellerschächte eindrang.

Maßnahme: **Geländegestaltung** im nördlichen Bereich des Gartens, so dass die Oberflächenwässer erst gar nicht zu den Lichtschächten gelangen können und schadlos abgeleitet werden. Beratung durch Franz Scharinger, Gewässerbezirk Grieskirchen.

• Schutz für Ortschaften oder Ortsteile

Die Verantwortung für solche Planungen liegt meist bei einem Wasserverband oder einer Gemeinde.

Beispiel: Wie am Beispiel Hochwasserschutz Pollham zu sehen ist, kann solch ein Projekt sehr lange dauern und dann womöglich, aus welchen Gründen auch immer, stecken bleiben. Mit solch einem Projekt, bei dem auf die Umsetzbarkeit zu wenig geschaut wurde, ist niemandem gedient.

Bei der Planung sollte unbedingt beachtet werden, dass die Schutzeinrichtung auch dann funktioniert, wenn niemand zu Hause ist. Wenn Schutzeinrichtungen erst bei Hochwassergefahr angebracht werden müssen, kann es eventuell zu spät sein. Weiters ist es wichtig, dass mit der Planung die rechtliche Situation geklärt wird und die erforderlichen Bewilligungen eingeholt werden.

Informationen über diverse Schutzmaßnahmen gibt es auf der Homepage des Lebensministeriums unter www.lebensministerium.at, bei Planungsbüros und Ziviltechnikern und bei fast allen Bauunternehmen. Als Ansprechpartner in Fachfragen, Rechtsfragen und bezüglich Förderungen steht auch der Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen zur Verfügung. Ich habe bei meinen Recherchen viele Unterlagen, Prospekte und Preise für den Einzelschutz gesammelt und kann diese als Kopie gerne weitergeben.

Freundliche Grüße
Christoph Hawelka

Entscheidendes Gespräch über Kommunalbauten mit Landesrat Max Hiegelsberger

Wie im Brief von Landesrat Hiegelsberger an die Pollhamer (März 2012) angekündigt, fand am 16. Juli 2012 ein Gespräch mit dem Landesrat, dem Bürgermeister, den Obmännern aller Fraktionen (ÖVP, SPÖ, FPÖ), den Grünen und allen betroffenen Vereinsobleuten (Feuerwehr, Musik, Kulturverein, Volkstanzgruppe, Pfarre und Kirchenchor, Union und Projekt Pollham) statt.

Landesrat Max Hiegelsberger spricht Klartext:

Grundstücks-, Vorlauf- und Planungskosten

Es kann nicht sein, dass eine Gemeinde in ein Projekt (VAZ) **Gesamtkosten von über € 422.400,-- brutto investiert**, anschließend aus heiterem Himmel ohne zwingenden Grund **das Projekt wieder verwirft und der Steuerzahler dafür die Kosten übernimmt!**

• Liegenschaftsankauf (2003) ca.	€ 139.400,--
• Abbruch Laterndl (2004) ca.	€ 39.000,--
• sonstige Kosten ca.	€ 20.000,--
• offene Kosten der GWB ca.	€ 224.000,--
= Gesamtsumme von:	ca. € 422.400,--

In Zeiten immer knapper werdender Budgets ist dieses Vorgehen keineswegs als wirtschaftlich und sparsam anzusehen, gäbe es doch in Pollham so viele Projekte, die längst überfällig sind, wie beispielsweise Straßen- und Gehsteigbau, Sanierungen (Turnsaal, Aufbahrungshalle,...), Feuerwehrhaus, Hochwasserschutz,... **In diesen Bereichen wäre das Geld mit Sicherheit im Sinne unserer Bürger besser eingesetzt.**

Vorsteuerabzugsberechtigung

Weiters wurde angemerkt, dass durch den Gemeinderatsbeschluss am 23. Februar 2012 (Änderung der Reihenfolge der Gemeindebauvorhaben) höchstwahrscheinlich die Nettofinanzierung verloren ging und so ein **weiterer finanzieller Nachteil in Höhe von € 400.000,--** entstanden ist.

Das heißt, dass der Vorsteuerabzug bei Kommunalbauten, welche nach dem 1. September 2012 begonnen werden, nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Hochwasserschutz festgefahren

Das Wasserrechtsverfahren für den Hochwasserschutz wurde seitens der Gemeinde (Bürgermeister) laut Informationen der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen **eindeutig zeitlich verzögert und verschleppt!**

Gesamthochwasserschutz

Die Vorgehensweise und Vorbereitung für das Projekt „**Hochwasserschutz - Gesamtlösung**“ wurde **vom Land als grundlegend falsch kritisiert.**

Bekanntlich hat die Gemeinde Pollham nach einem Gemeinderatsbeschluss beim Land OÖ um die Genehmigung eines Darlehens in der Höhe von € 765.000,-- für Hochwasserschutzmaßnahmen angesucht, wobei nicht einmal die Hälfte des beantragten Geldes im öffentlichen Interesse der Gemeinde liegt, sondern private Interessen (Baulandgewinnung für Einzelne) betrifft.

Bund und Land fördern Hochwasserschutzmaßnahmen für bestehende Objekte oder Projekte, die im öffentlichen Interesse liegen. Die Trockenlegung von landwirtschaftlichem Nutzgrund für Baulandgewinnung wird nicht unterstützt, kann jedoch durch Beiträge der privaten Interessenten verwirklicht werden.

Deswegen stimmten die Mandatäre der ÖVP beim Beschluss für dieses Darlehen damals nicht mit. Es kann nicht sein, dass unsere Steuergelder und Gemeindegelder für einzelne Privatinteressen verschleudert werden!

Hochwasserschutz: JA, unbedingt - aber sinnvoll, wirtschaftlich und zweckmäßig!

Falsche Unterlagen vorgelegt

Weiters wurde angemerkt, dass der Beschluss für die Änderung der Reihenfolge der Bauvorhaben am 23. Februar 2012 durch falsche Unterlagen (Bauzeitplan) herbeigeführt wurde.

Landesrat hält Versprechen

Die Anschuldigung des Bürgermeisters an den Landesrat, dass er die Zusagen vom Bürgermeister-sprechtag am 19. Mai 2011 nicht hält, wurde klar zurückgewiesen. Damals wurde Landesrat Max Hiegelsberger vom Bürgermeister nicht mitgeteilt, dass bereits eine Summe von über € 422.400,-- für das Projekt VAZ angefallen ist.



Neues Projekt braucht lange Vorlaufzeit

Dem Bürgermeister wurde nochmals ausdrücklich mitgeteilt, dass für ein neues Projekt (Feuerwehrhaus mit Musikprobenlokal beim Sportplatz), wie es der Beschluss vom 23. Februar 2012 vorsah, eine Vorlaufzeit von mehreren Jahren einzuplanen ist.

Gemeinde Pollham hat die Wahl

1. Möglichkeit:

Der Gemeinderatsbeschluss vom 23. Februar 2012 für das Feuerwehrhaus mit Musikprobenlokal beim Sportplatz wird aufrechterhalten.

Man nimmt eine **mehrjährige Planungs- und Vorlaufzeit** (bis 2015) in Kauf, bis gebaut werden kann. Beim VAZ dauerte die Vorlaufzeit zum Vergleich auch über zwei Jahre!

Dabei muss ebenfalls die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sinnhaftigkeit, das alte Feuerwehrhaus zu einem Bauhof mitten im Ortszentrum umzubauen und die vor wenigen Jahren sanierten Asphaltstockbahnen zu verlegen, geprüft werden.

2. Möglichkeit: Zurück zum alten Standort

Man wartet auf das in Kürze abgeschlossene Wasserrechtsverfahren, welches in wenigen Wochen zu erwarten ist. Anschließend fasst man (bei positivem Wasserrechtsbescheid) einen **neuen Gemeinderatsbeschluss und beginnt rasch mit dem Bau des Veranstaltungszentrums mit Musikprobenlokal im Ortszentrum.**

Alle Vereine für VAZ!

Im Gespräch mit dem Landesrat sprachen sich ALLE Vertreter der Vereine und Institutionen (Feuerwehr, Musik, Kulturverein, Volkstanzgruppe, Pfarre und Kirchenchor, Union und Projekt Pollham) ganz klar für einen raschen Bau am VAZ-Standort aus!

Es wäre Unsinn bis 2015 nichts zu bauen, obwohl die Finanzierung zugesagt ist, waren sich alle Vereinsobleute einig!

Weiters wurde von den Vereinsfunktionären ein klarer **Appell an den Bürgermeister und alle politischen Vertreter** gerichtet, die notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse bei einem positiven Wasserrechtsbescheid ehestmöglich einzuleiten.

Finanzierung steht!

Die Finanzierungszusage für das VAZ wurde erneut bestätigt. Nach Ausfinanzierung des VAZ voraussichtlich 2015/2016 kann das Feuerwehrhaus in Angriff genommen werden, sichert Landesrat Max Hiegelsberger zu.

Mir ist bewusst, dass es für manche Gemeindevandatare nicht leicht sein wird, einer Aufhebung des gefassten Beschlusses (23. Februar 2012) zuzustimmen. Ich appelliere jedoch an ALLE Gemeinderäte, hier im Sinne der PollhamerInnen und der Pollhamer Vereine zu handeln.

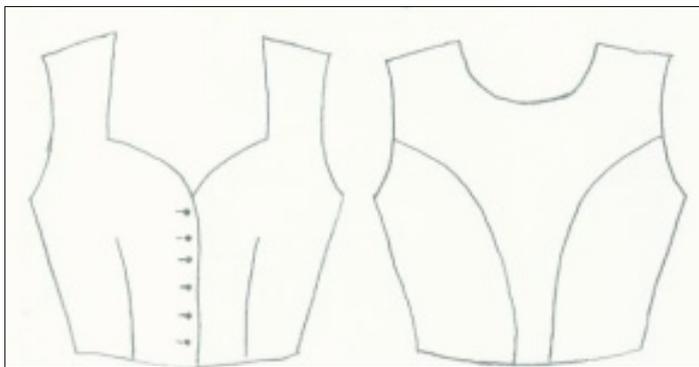
**Für die ÖVP-Fraktion
Obmann Ernst Mair**

Die Pollhamer Alltagstracht ist da!

Wie angekündigt, wurde ein eigenes Pollhamer Dirndl kreiert.

Was ist typisch:

- Oberteil kariert,
- Rock geblümt,
- Schürze gestreift,
- Knöpfe aus Metall,
- jede Farbe ist erlaubt
- und der Ausschnitt soll herzförmig geschnitten sein.



Zurzeit tragen schon sieben Pollhamerinnen diese neue, sehr kleidsame Tracht, und ebensoviele sind in Arbeit bzw. in Planung.



Wenn auch DU dabei sein willst, melde dich bitte bei mir.

Christine Aichinger





Erholung und Freizeit in der Natur

Erholung und Freizeit in der Natur braucht gegenseitige Rücksicht

Die beruflichen Anforderungen an die Menschen steigen. Viele suchen daher Ausgleich bei sportlichen Aktivitäten in der Natur. In den vergangenen Jahren wurde die Natur- und Kulturlandschaft immer mehr zum Sportplatz und zum Regenerationsbereich. Leider vergessen viele in ihrem Freizeitdrang, dass die Natur, der Wald, die Berge und das Land nicht ihnen alleine gehören.

Wandern, Joggen, Radfahren, Nordic-Walking oder auch das Reiten sind sogenannte Trend- und Funsportarten ebenso wie Mountainbiken und neuerdings das Geocaching. Erfreulich, dass die Menschen Bewegung in der Natur machen. Es bringt allerdings auch große Herausforderungen für die Grundbesitzer in der Land- und Forstwirtschaft mit sich. Und es kommt häufig zu Konflikten zwischen den Erholungssuchenden, die vor allem auf sportliche Aktivitäten fixiert sind, den Landwirten, Jägern, Waldbesitzern aber auch den Interessensvertretern des Naturschutzes.



Um dieses Spannungsfeld zu meistern, brauchen wir zuallererst Fairness und Respekt im gegenseitigen Umgang, Verständnis dafür, dass man sich im Lebensraum von Tieren und Pflanzen bewegt und auch sehr häufig auf Grund und Boden, der jemand anderem gehört.



Beachten wir folgende Regeln:

Im Wald gilt grundsätzlich ein allgemeines Betretungsrecht (mit Ausnahmen). Jedenfalls verboten ist im Wald das Radfahren oder auch Reiten ohne Zustimmung des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters.

Auch in Wiese und Feld ist eine Benutzung jeglicher Art nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt. Ein Verstoß kann eine gerichtliche Besitzstörungsklage nach sich ziehen. Es verstößt gegen § 13 OÖ. Alm- und Kulturlächenschutzgesetz, wer auf bebauten oder zum Anbauvorbereiteten Äckern, ferner auf Wiesen zur Zeit des Graswuchses unbefugt geht, lagert, reitet, mit Fahrzeugen fährt oder diese abstellt. Hier gilt eine Strafdrohung bis 1.000 €.



Lassen wir es doch nicht so weit kommen! Für die Land- und Forstwirte sind Felder, Wälder und Wiesen Einkommensgrundlage. Für das Wild ist es der unmittelbare Lebensraum!

Bei allem Drang zum Spaß sollten wir das fremde Eigentum respektieren! Wer will schon Wanderer quer durch seinen Gemüsegarten? Wer hätte gerne eine Radstrecke durch sein Schlafzimmer? Wechseln wir ab und zu den Blickwinkel - dann bietet unsere herrliche Kulturlandschaft, die von den Bäuerinnen und Bauern mit so viel Engagement gepflegt und erhalten wird - für alle einen wunderbaren Erholungswert.

Bauernbundobmann Thomas Mader

Pollhamer Mostkost



Am 10. Juni 2012 fand die traditionelle Mostkost beim Moar im Berg statt. Trotz kühlem und regenreichem Wetter konnten wieder zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßt werden.

Heuer gab es einen besonderen Anlass zu feiern: Die Hofbesitzer Manuela und Sepp Edlbauer ließen für ihren Glockenturm eine neue Glocke gießen. Zu diesem Anlass fand um 9:30 Uhr morgens eine Feldmesse mit Glockenweihe statt. Pfarrer Jan Pulchny segnete die festlich geschmückte Glocke und um 12:00 Uhr konnten die Gäste die ersten Klänge hören.



Anschließend umrahmte die Pollhamer Musikkapelle unter der Leitung von Iris Feichtenschlager die Veranstaltung. Zum Mittagessen wurden Innviertler Knödelteller, beziehungsweise Gselchtes mit Knödel und Sauerkraut serviert.



Mit hausgemachten Torten, Bauernkrapfen und belegten Broten sowie köstlich schmeckender Eierseife wurden die Besucher den ganzen Tag kulinarisch versorgt.

Am Nachmittag fand die Mostprämierung statt. BBK-Obmann Bürgermeister Martin Dammayr hielt eine Festrede und führte die Preisverleihung durch.



Der Bauernbund und die ÖVP Pollham gratulieren den Preisträgern nochmals sehr herzlich!



Besonders bedanken möchten wir uns bei Manuela und Sepp Edlbauer und bei allen Helfern, die dieses Fest, trotz widrigem Wetter, zu einem Erfolg gemacht haben!

Die Veranstalter: Bauernbund und ÖVP Pollham



Landlgaudi

Am Pfingstsonntag konnten rund 1.200 Besucher bei der vierten Landlgaudi beim Wirt in Egg begrüßt werden. Bei herrlichem Wetter nahmen auch 150 Teilnehmer mit ihrem altertümlichen Traktoren, Motorrädern und Oldtimern an der schon traditionellen Veranstaltung teil.



Musikalisch wurde die Landlgaudi durch Luis Alpin umrahmt, der das Publikum bis in die Abendstunden zum Tanzen begeisterte.

Groß war die Begeisterung der Besucher auch für das abwechslungsreiche Rahmenprogramm durch die Plattlermädel, die Pramtaler Plattler, die Samareiner Bäuerinnen und einer Modenschau der Wichtlstube aus Stadl Paura.



Bei der Landlgaudi wurden unter den Besuchern ein Dirndlkleid sowie eine Trachtenlederhose verlost: Über ein neues Dirndl freut sich Hildegard Strasser. Die Lederhose gewann Franz Strasser.



Auch eine Linedance-Vorführung konnte bewundert werden.



Die Wirtsleute Inge und Josef Greinecker bedanken sich bei allen Besuchern und Helfern und freuen sich schon jetzt auf die nächste Landlgaudi.







ratzenboeck-reisen.at

SÜDNORWEGEN	24.7. - 2.08.2012
POLENRUNDREISE	11. - 20. 08.2012
BODENSEE	28.8. - 2.09.2012
SCHWARZWALD	07. - 11. 09.2012
UKRAINE	22.9. - 3.10.2012
AUTOSTADT WOLFSBURG	15. - 17. 11.2012



Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!
07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

KAPSAMMER

TISCHLEREI

... seit über 100 Jahren

Rudolf u. Josef Kapsammer Ges.n.b.R.
A-4710 Pollham • Forsthof 20 • Tel. 07248/68711-15 • Fax DW 17
E-mail: tischlerei.kapsammer@utanet.at • Internet: www.kapsammer.at

ÖKOENERGIE POLLHAM

reg. Verein & Co KG

Wir heizen euch ein!

4710 Pollham Hambuch 6 Tel. 07248/68714 0676/9447088

Seniorenbundausflug



Am 8. Juni 2012 unternahm der Seniorenbund eine Fahrt ins benachbarte Bayern.

Ziel war die Herreninsel am Chiemsee. Es gab eine Führung im Schloss des Bayernkönigs Ludwig II. König Ludwig regierte von 1864 bis 1886. Ihm gehörten auch die Schlösser Linderhof und Neuschwanstein. Wir waren beeindruckt vom Reichtum und der Ausstattung im Schloss.



Nach dem Mittagessen im Gasthof „Luitpold in Prien“ ging die Fahrt durch den Chiemgau zurück nach Oberösterreich ins Inntal, wo wir in Haigermoos die Pfarrkirche besichtigten.

Es handelt sich dabei um eine Doppelkirche. Unter dem normalen Kirchenschiff befindet sich ein zweites. Hier wurde in gefährlichen Zeiten immer die Messe

gelesen. Heute wird dieser Raum als Leichenhalle benutzt. Auch die Totenwache wird darin abgehalten. Die Kirche stammt aus dem 15. Jahrhundert. Erwähnenswert ist auch der 54 Meter hohe Turm.



Die Vormittagsjause wurde dankenswerter Weise von der Gemeinde gespendet.

Seniorenbundobmann Johann Schlosser





HASLINGER ERDBAU

Bohrtechnik - Steinschichtungen - Transport

Haslinger Erdbau e.U.
Valtau 7 - 4076 St. Marienkirchen/P.

Tel. 07249 47 116
Fax. 07249 47 782
Mobil. 0660 47 11 610
Email. gh@haslinger-erdbau.at
Web. www.haslinger-erdbau.at

Aichinger

ibach 1 - 2

Bestattung

4076 St. Marienkirchen

Tel.: 07249 / 47161 - 0, Fax: 07249 / 47161 - 4

Bestattung: 07249 / 47161 - 90

**Benachrichtigung im Trauerfall per E-Mail:
wir informieren kostenlos über aktuelle Sterbefälle in der Gemeinde.**

*Anmeldung zur Benachrichtigung sowie aktuelle Informationen (Parten),
kondolieren und virtuelle Kerzen entzünden auf www.bestattung-aichinger.at*

Neues aus dem Gemeindecindergarten



Jung trifft Alt - ein Besuch im Altenheim Grieskirchen



Die Schulanfänger beider Gruppen haben die Bewohner des Altenheims Grieskirchen besucht. Gemeinsam wurde gesungen, gebastelt und alle hatten viel Spaß dabei. Mit vereinten Kräften gestalteten wir einen Raumschmuck für die Bewohner.



Es war ein toller Vormittag mit zahlreichen wertvollen Erfahrungen.



Was die Schulanfänger in den letzten Wochen im Kindergarten noch alles erlebt haben:



Sie durften im Kindergarten übernachten. Wir haben Blumen gepflückt für den Frühstückstisch,



waren am Spielplatz, haben Muffins gebacken und





waren geistern in der Volksschule.



Nach so viel Anstrengung fielen wir zufrieden und müde ins Bett.

Am nächsten Morgen haben wir dann die Eltern mit einem leckeren Frühstück verwöhnt.



Außerdem fuhren wir zum „Haus voll Musik“ nach Linz. Das war ein Erlebnis der besonderen Art.



Wir durften viele verschiedene Instrumente ausprobieren und waren manchmal darüber erstaunt, wie schwierig es ist, einen Ton heraus zu bekommen.



Dieser Ausflug hat alle Kinder begeistert.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch noch einmal von unseren Freunden verabschieden und ihnen viel Spaß in der Schule wünschen.

Auch allen anderen Kindern wünschen wir schöne und erholsame Ferien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Monika Peham

In unserer Schule ist immer was los!



Der Klima-Clown besuchte uns mit seinem lustigen Fahrrad in der Schule. In sehr kindgemäßer Form wurden verschiedenste Probleme des Klimawandels angesprochen.



Was können wir für unsere Erde tun? Die Kinder waren sehr eifrig und begeistert bei der Sache.



Für die Schüler der 4. Schulstufe ist die Linz-Aktion jedes Jahr ein besonderes Erlebnis.

Beeindruckend ist im Frühling natürlich die Blütenpracht des Botanischen Gartens, aber auch die Welt des Ars Electronica, die Grottenbahn am Pöstlingberg, das Landhaus und viele interessante Dinge mehr.



Am 4. Juni 2012 absolvierten die Kinder der 4. Schulstufe bei Regen erfolgreich die Radfahrprüfung.



Das Fahren bergauf mit einer Hand und dann noch links abbiegen ist doch recht schwierig, aber alle Schüler meisterten die Aufgabe gut.

Dir. Sonja Riedlecker

VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0
www.vkb-bank.at

HOFER GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ESTRICHE
- BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
- GIPSKARTONWÄNDE



- ABGEHÄNGTE DECKEN

Trattnachtalstraße 5-7 | 4710 Grieskirchen
Telefon 07248 / 61522 | Fax Dw. 22 | hofer.trockenbau@aon.at

ZT GmbH

VERMESSUNG
UND
GEOINFORMATION

RVG

behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen



GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammer@rvg.co.at * www.rvg.co.at
Tel. 07248/62213, 0664/2428863

TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28



DIE KRAFT AM LAND

FELBERMAYR

Transporte – Erdbau Schutt- u. Müllcontainer
Spezial-Transporte Schotterwerk Weisskirchen
Transportbeton

4710 Grieskirchen, Trattnachtalstr. 25, Telefon 07248/62564, Fax 62564-73



Die Feuerwehr informiert

Abschnittsbewerb in Hofkirchen

Die Feuerwehr Pollham wurde zweifacher SIEGER beim Abschnittsbewerb am 26. Mai 2012 des Abschnittes Grieskirchen in Hofkirchen an der Trattnach.

Unsere Jugendgruppe konnte sich dabei in der Wertung Abschnitt-Jugend-Bronze den SIEG vor Michaelnbach und Kematen am Innbach sichern.



Die Bewerbungsgruppe konnte sich diesmal in der Wertung Aktiv-Silber-WG I den 1. Rang und somit den SIEG mit nur 0,01 Sekunden Vorsprung auf die Bewerbungsgruppe Tolleterau sichern.



Bezirksbewerb in Haag

Am 2. Juni 2012 fand der diesjährige Bezirksbewerb des Bezirkes Grieskirchen in Haag am Hausruck statt. **Unsere Bewerbungsgruppe erreichte dabei in der Wertungsklasse Bezirk-Aktiv-Bronze hinter den Gruppen Weeg und Tolleterau den ausgezeichneten 3. Rang.**

Wir GRATULIEREN!



www.ff-pollham.at

Atemschutzleistungsprüfung

Wir gratulieren den Kameraden Paul Kapsammer, Martin Hofinger und Ralph Kapsammer,



die am 21. April 2012 in Oberwödling die Atemschutzleistungsprüfung in Silber mit Bravour abgelegt haben.

Einladung zum Ausflug der FF-Pollham nach München

Wir besichtigen den Flughafen (Reisepass ist erforderlich) sowie die Flughafenfeuerwehr.



Mittagessen im Brau-
stüberl Weihenstephan. In Vilshofen besichtigen wir die Wolfenstetter Brauerei. Im Wolfenstetterkeller lassen wir den Ausflug ausklingen!

Wann: Sa. 27. Oktober 2012, 06:00 Uhr

Preis: für FF-Mitglieder: ca. € 20,--

für Nicht-Mitglieder: ca. € 30,--

je nach Teilnehmeranzahl

Anmeldung jederzeit bis spätestens:

Montag, 3. September 2012, beim Schriftführer Gerhard Obermayr unter 0664 / 615 61 63 oder per E-Mail unter obermag@aon.at

Das Kommando würde sich freuen, wenn auch Nicht-Mitglieder zahlreich am Ausflug teilnehmen!

Herzlichen DANK für den zahlreichen Besuch!





Architekt Dipl. Ing.

Dieter Krebs

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allg. beeid. und ger. zert. Sachverständiger



A 4710 Grieskirchen
Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97
Telefax 68 5 97 - 33
e-mail: office@architekt-krebs.at

PP-MEGA-Rohr

DN/ID 100 - 1200 mm
ÖNORM EN 13476-3
geprüft

S12



für Straßenabwässer, Haus- und Stallbau

PP-MEGA-Drän

DN/ID 100 - 1200 mm

Dränage für Straßen,
Wiesen und Felder



PVC-Rohre

Rohre
lt. Ö-Norm
Ø 100 - 500 mm

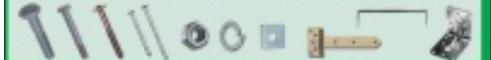
Laufschienen

für Schutztore
+ Zubehör



Befestigungstechnik

Gewindestangen, Schrauben, Nägel, Langbänder,...



Tel.: 07277/2598

www.bauernfeind.co.at



SPAR

Dietmar Hartl-Aschenbrenner
Spar-Markt u. Tabak-Trafik
Daxberger Str. 3 4076 St. Marienkirchen
Tel. 07249/47107, Fax 471074
Email: sparhartl@speed.at

STRASSENBAU
ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSLBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Grieskirchen: Ein besonderer „Dienstag“ am Freitag

Es ist Freitag, der 22. Juni 2012, 19:00 Uhr abends. Dienstwechsel bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Grieskirchen. Es ist ein lauer Sommerabend. Nach dem Wagencheck versammeln sich die drei Dienstmannschaften auf der Terrasse, sitzen um den großen Tisch beisammen und warten auf den ersten Fahrauftrag.

Eigentlich der Beginn eines Nachtdienstes wie an jedem anderen Tag auch. Drei Rettungsautos stehen mit voller Besetzung für diese Nacht zur Verfügung.

Das Besondere: Heute sind es ausschließlich Pollhamer, die 12 Stunden lang den Rettungsdienst für Grieskirchen und Umgebung erledigen werden. Zehn junge Mitarbeiter aus einer kleinen Gemeinde in gemeinsamer, wertvoller und ehrenamtlicher Arbeit. Auch im Hintergrund arbeiten weitere Pollhamer. In der Rettungsleitstelle sitzt Bezirksrettungskommandant Josef Zauner und als Offizier vom Dienst steht DI Konrad Scheibl für den Ernstfall bereit.

Zusätzlich sind noch zwei junge Damen - womöglich angehende Rettungsanwärter? - in der Küche bei der Essenszubereitung für die Dienstmannschaften.



Ein wichtiger Teil der 140 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ortsstelle Grieskirchen ist das junge, engagierte Team aus der Gemeinde Pollham.

August Neubacher
Ortsstellenleiter RK Grieskirchen



von links: Doris Hofinger, Thomas Kislinger, Markus Mair, Stefan Offenzeller, Thomas Spicker, Ralph Kapsammer, Andreas Zauner, Alexander Rashed, Josef Zauner; Foto: August Neubauer

F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH
MAG. ARCH. MARKUS FISCHER & MAG. ARCH. CHRISTIAN FRÖMEL
4690 SCHWANENSTADT / KIRCHENGASSE 1 / ÖSTERREICH
TEL: +43(0)7673 75544 / FAX: +43(0)7673 75544-20 / WWW.F2-ARCHITEKTEN.AT



EDERPLAN XP 50 **TRIONIC**

U = 0,15 in Ziegel pur!

Er macht aus einem Mauerwerk ein Mauerkraftwerk. Der EDERPLAN XP50 Trionic bietet Passivhaus-Qualität (U= 0,15) ohne zusätzliche Dämmung. Als Planziegel mit Deckelmörtel versetzt spart er dazu Zeit beim Bau und später Heizkosten über Heizkosten. Starke Information: **07276/24 15-0** oder www.eder.co.at



Zukunft Bauen.

EDER

HASLBERGER | MAG. GÜNTER HASLBERGER
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatungs GmbH
www.wf-haslberger.at

**VERSCHENKEN SIE NICHT
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**



A-4710 GRIESKIRCHEN | Stadtplatz 32 | Telefon: 072 48 / 68 081 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wf-haslberger.at
A-4722 PEURBACH | Hauptstraße 23 | Telefon: 072 76 / 30 15 | Fax: DW 10 | peurbach@wf-haslberger.at

Gschwandtner GmbH
Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330

0664/4409285

METALLBAU | SCHLOSSEREI

hartl

GRIESKIRCHEN www.metallbauhartl.at

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR



Schindelar
ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

Aktuelles von der Sportunion



Sonnwendfeuer

Am Freitag, den 22. Juni 2012, wurde bei sommerlichen Bedingungen das Sonnwendfeuer veranstaltet. Viele Pollhamer Familien pilgerten zu dieser Veranstaltung am Leitnerberg.



Gespannt warteten die Kinder und Jugendlichen auf das Anzünden des Feuers und so manch einer versuchte sich als Feuerspringer.



Bis in die späten Abendstunden hinein genossen die Besucher die gemütliche Atmosphäre.



Die Sportunion bedankt sich für den zahlreichen Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



VorturnerIn gesucht!

Die Sportunion sucht für die kommende Turnsaison ab Herbst 2012 einen Vorturner oder eine Vorturnerin für das Jugendturnen.

Wenn du Interesse am Turnen mit Jugendlichen hast, dann melde dich bei Franz Hawelka oder bei Gerda Doppler.

Asphaltturnier

Zwölf Mannschaften nahmen beim traditionellen Asphaltturnier teil. Heuer spielte das Wetter nur bis zur 10. Runde mit. In der 11. Runde kam Sturm und Hagel auf und somit wurde erstmals eine Runde annulliert und das Turnier mit 10 Runden gewertet.



Nach spannenden Spielen konnte erstmals die Mannschaft „Wirt in Egg“ den Siegespokal mit nach Hause nehmen. Sie behaupteten sich vor der Mannschaft „Scharfe Hüpfen“ und der Mannschaft „Senioren I“



Ergebnis 2012

1. **Wirt in Egg: 16 MP; Quote 2,25**
Fritz Rumerstorfer, Hans Köllerer,
Hubert Obermayr, Klaus Demmelmayr;
2. **Scharfe Hüpfen: 16 MP; Quote 1,79**
Andreas Pimmingstorfer, Roland Pimmingstorfer,
Jürgen Hamedinger, Marcel Hamedinger;
3. **Senioren I: 15 MP**
Willi Rumerstorfer, Johann Schweighofer,
Franz Strasser, Karl Edlbauer;
4. **Krankenhäusler: 11 MP**
Erwin Auinger, Hans Dobetsberger,
Fred Zehetner, Franz Edosfurthner;
5. **Musikverein: 10 MP; Quote 1,37**
Alois Köllerer, Christian Danreiter,
Anita Rieder, Franz Sumedinger;
6. **Union Herrn: 10 MP; Quote 1,15**
Robert Mair, Fritz Offenzeller,
Herbert Hieslmair, Günther Spicker;
7. **ÖVP: 10 MP; Quote 0,96**
Felix Hofinger, Rupert Dopler,
Josef Doppelbauer, Christoph Hawelka;
8. **Feuerwehr: 9 MP**
Gabriel Loimayr, Christian Zauner,
Thomas Zauner, Ralph Kapsammer;
9. **Senioren II: 8 MP**
Alois Mair, Johann Schlosser,
Franz Edlbauer, Herbert Humer;
10. **Union Damen: 7 MP**
Bettina Aschauer, Regina Hieslmair,
Beatrix Offenzeller, Gerlinde Mair, Gerda Doppler;
11. **Gaudi Schützen: 6 MP**
Patrik Mair, Mario Kapsammer,
Markus Mair, Thomas Spicker;
12. **Hitn: 2 MP**
Elias Mader, Patrick Pimmingstorfer,
Alexander Rashed, Jasmin Ortner;

In gewohnter Weise leitete die Union das Turnier und verköstigte die Sportler mit Essen und Getränken. **Dafür ein besonderer Dank an die vielen Helfer.**

Da die Siegerehrung ins Wasser fiel, musste improvisiert und diese ins Schulgebäude verlegt werden. **Trotzdem wurden die Siegermannschaften gebührend geehrt!**



HITNFEST

4. AUG. 2012

POLLHAM

EINTRITT AB
21 UHR: 5€

AB 15 UHR

**HIGHLAND-
GAMES**

MIT
**MENSCH VS.
MASCHINE**

AB 22 UHR

CIDERHEADS
CHADLN <
>MOST

**ROCK / POP
COVERBAND**

WEITERE INFOS UND
GRUPPENANMELDUNGEN AUF

WWW.**HITN**.AT



Neues vom Musikverein



Konzertwertung 2012



Die diesjährige Konzertwertung fand am **14. April 2012** in **Altenhof** statt. Im Vorfeld wurde natürlich intensiv geprobt und geübt, denn ohne Fleiß bekanntlich kein Preis. Da in den letzten Wochen vor der Wertung meist alle MusikerInnen in den Proben anwesend waren, war eine Abhaltung der Proben in unserem, bekanntlich viel zu kleinen und akkustisch ungünstigen Probelokal nicht mehr tragbar. Dankenswerterweise durften wir auch dieses Jahr wieder das Probelokal der EMK Grieskirchen benützen.



Selbstverständlich wollten wir an den letztjährigen ausgezeichneten Erfolg anknüpfen, was uns auch gelang. **Mit 90,75 Punkten erreichten wir einen AUSGEZEICHNETEN ERFOLG.**

Geburtstagsständchen für unser Ehrenmitglied August Kaltenböck

Anlässlich seines 80. Geburtstages lud August Kaltenböck den Musikverein und ehemalige Mitglieder des Musikvereins zum Wirt in Egg ein. Natürlich wurde, bevor wir ausgezeichnet verköstigt wurden, ein Ständchen zu seinen Ehren gespielt. **Lieber August, nochmals herzlichen Glückwunsch zu Deinem runden Geburtstag und viel Gesundheit für die kommenden Jahre!**



Debüt von Martin Köllerer als GRIPO-Chef

Wie bereits auf der Homepage angekündigt, übergab Iris Feichtenschlager die Leitung des Jugendorchesters GRIPO an Martin Köllerer.

Dieser feierte nun mit seinen jungen Musikern und Musikerinnen am 12. Mai 2012 sein Debüt.



Das Muttertagskonzert des EMK Grieskirchen wurde mit einigen Stücken des Jugendorchesters eröffnet. In Pollham hatte Martin beim Familienkonzert seinen ersten Auftritt als Dirigent.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Iris für ihr langjähriges Engagement beim Jugendorchester bedanken!



Gleichzeitig gilt ein besonderer Dank auch Martin Köllerer, der sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe weiter zu übernehmen! Alle, die bei diesen Veranstaltungen vor Ort waren, konnten sich davon überzeugen, dass gute Arbeit geleistet wird und Martin den Taktstock fest im Griff hat.

Familienkonzert 2012

Am Samstag, den 2. Juni 2012, stand auch für unsere Blockflötenschülerinnen der erste große Auftritt am Programm. Im Rahmen des Familienkonzerts gaben auch die einzelnen Blockflötengruppen ihr Können zum Besten.

Zuerst aber musste dem großen Auftritt entgegen gezittert werden. Das Konzert wurde vom Jugendorchester GRIPO unter der Leitung von Martin Köllerer eröffnet. Wie schon erwähnt, stellten dann die Mädls, welche alle bei Iris Feichtenschlager Blockflöte lernen, ihren Mut und ihr Können unter Beweis. Die Stücke wurden fehlerlos gespielt, was natürlich zu tosendem Applaus führte.



Im Anschluss an die kleinen Künstlerinnen wurden von der Musikkapelle Pollham noch einige Stücke gespielt, bevor das Konzert mit dem Stück „Final Countdown“ beendet wurde. Das Schlusstück wurde gemeinsam von der Jugendkapelle und vom Musikverein aufgeführt. Anschließend wurde zu einer Agape beim Pfarrhof geladen.

Marschwertung 2012

Am 1. Juli 2012 erlangte der Musikverein nun das fünfte Jahr in Folge bei der Marschwertung eine **Auszeichnung (90,94 Punkten)**. Das Bezirksmusikfest mit Marschwertung fand dieses Jahr in Altenhof am Hausruck statt.

Herzliche Gratulation!



Kulturverein Pollham für Theater und Brauchtum



Die Volksbühne Pollham präsentierte das Stück „Zwei auf Tauchstation“ erstmals auf der neuen Theaterbühne im Kröswangstadl.



Der Bühnenneubau wurde vom Regionalfond Grieskirchen mit € 1.000,- gefördert.



Vielen Dank an den Direktor der Sparkasse Grieskirchen, Georg Loimayr, für die großzügige Unterstützung.



Personen und ihre Darsteller:

Landesrat Walter Grünninger:	Wolfgang Froschauer
Sandler August Grunninger:	Josef Hummer
Jonny Johann Horex:	Friedrich Moritz
Punkerin, Lisa Bunthuber:	Gerlinde Winkler
Fr. Dr. Opcheck:	Sandra Humer
Oberschwester Engeltrude:	Anneliese Hummer
Schwester Heidi:	Margit Schöberl-Braid
Minister Kurt Lugnie:	Johann Gruber
Putzfrau Erna:	Gabriele Scholl
Souffleuse:	Erika Aichlseder
Tontechnik:	Yvonne Schlair
Maske:	Anita Pauer



Very hot!

- ▶ Kostenloses spark7 Konto
- ▶ Gratis spark7 BankCard
- ▶ € 100,- spark7 Vorteilsbox



Daniela Em

Tel: 05.0100.45785

Sparkasse OÖ, Filiale Grieskirchen

Roßmarkt 35, 4710 Grieskirchen

Tel: 05.0100.40121

E-Mail: grieskirchen@sparkasse-ooe.at

www.sparkasse-ooe.at



WTW

BESCHRIFTUNG • MESSEBAU • DRUCK

A-4770 Andorf, Th.-Schwanthalerstraße 1, Tel. 07766/3280, Fax 07766/3280-5

www.wtw-werbung.com



Herzliche Gratulation zu Euren tollen Erfolgen! :-)

Matura:



Janine Sigl,

Pollham 10, hat am 21. Juni 2012 die Diplom- und Reifeprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HBLW) Landwiedstraße in Linz mit gutem Erfolg bestanden.



Sabrina Krautgartner,

Aigen 4, hat am 25. Juni 2012 die Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie 1 (HAK 1) in Wels mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Sozialmanagement bestanden.



Lena Schildberger,

Kaltenbach 3, hat am 12. Juni 2012 die Diplom- und Reifeprüfung am Gymnasium Dachsberg in Prambachkirchen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Hannah Zaininger,

Egg 22, hat am 13. Juni 2012 die Ausbildung zur diplomierten Kindergarten- und Hortpädagogin an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BA-KIP) in Ried mit der die Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen.

Diplom



Simon Offenzeller

hat nach der Tischlermeisterschule in Hallstatt nun die einjährige private Einrichtungsberaterschule in Kuchl bei Salzburg ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg und Diplom abgeschlossen.

Sponson:



Christian Humer,

Pollham 31, hat am 6. Juli 2012 an der Fachhochschule Wels zum Bachelor of Science im Fachgebiet Ökoenergie-technik spondiert.



Michael Hofinger,

Pollham 40, hat am 6. Juni 2012 an der Karl-Franzens-Universität Graz zum Magister der Rechtswissenschaften spondiert.



Christina Greinecker,

Christina Greinecker, Egg 11, hat am 27. Juni 2012 zum Bachelor of Arts in Business im Fachgebiet Prozessmanagement Gesundheit an der FH Steyr spondiert.

Abschluss:



Raffaella Mair,

Hainbuch 6, hat die Fachschule für Pferdewirtschaft am Agrarbildungszentrum Lambach mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den Facharbeiterbrief erhalten.



Agnes Zaininger,

Egg 22, hat am 26. Juni die Abschlussprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe (HBLW) bestanden.

Wir gratulieren auch all jenen PollhamerInnen, von denen wir keine Informationen über ihre abgelegten Prüfungen erhalten haben und veröffentlichen Eure Erfolge gerne nach Zusendung an uns in der nächsten Ausgabe: redaktion@pollham.oevp.at

Immobilienvermittlung

Thomas Mader
0664 49 38 078
t.mader@awz.at
www.AWZ.at



Dienstleistungen von Profis!

- > Gartengestaltung
- > Rasenansaat
- > Gartenpflege
- > Baumabtragung
- > Winterdienst



Maschinenring

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – der Maschinenring ist 365 Tage im Jahr für Sie da. Ob es um **Gartenpflege, Gartengestaltung, Baumpflege oder Winterdienst** geht – wir erledigen alle Arbeiten zuverlässig und kompetent. **Wir beraten Sie gerne!**

Kontaktstelle MR Grieskirchen
Parz 6, 4710 Grieskirchen

- > T 07248/68636
- > E grieskirchen@maschinenring.at

maschinenring.at

Maschinenring-Service reg. Gen.m.b.H., OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Wir gratulieren sehr herzlich!

Geburtstage:

- 60 Jahre: **Karl Miniberger**, Kolbing 12, am 25.4.
Brigitte Strasser, Edt 4, am 5.5.
Franz Strasser, Wackersbuch 9, am 16.6.
Marianne Em, Edt 6, am 8.7.
August Kaltenböck, Pollham 19, am 9.7.
- 65 Jahre: **Friedrich Heidl**, Egg 25, am 16.5.
- 70 Jahre: **Johann Edlbauer**, Pollham 17, am 25.5.
Rudolf Breuer, Egg 20, am 6.6.
- 75 Jahre: **Leopold Kienbauer**, Hornesberg 9, am 30.4.
Josef Zauner, Forsthof 1, am 22.7.
- 80 Jahre: **August Kaltenböck**, Kolbing 6, am 9.4.
- 86 Jahre: **Maria Doppelbauer**, Forsthof 5, am 13.7.
- 89 Jahre: **Matthäus Peham**, Kaltenbach 1, am 15.6.
Maria Köllerer, Aigen 1, am 28.6.

WIR TRAUERN UM



Eduard Roitmayr,
Kaltenbach 18,
am 12. Mai 2012



Dr. Dr. Johannes Hummel,
Kaltenbach 5,
am 9. Juli 2012

Geburten:

Valentina Kirnbauer,
Kleingerstdoppl 2, am 24. Mai

Paul Steininger,
Kaltenbach 42, am 14. Juni

Sophie Weinbergmair,
Hainbuch 16, am 2. Juli

Niklas Danreiter,
Wackersbuch 16, am 4. Juli



**Arbeit schaffen.
Mit erneuerbarer
Energie.**

Energie schafft Arbeitsplätze und zwar gleich dreifach: Zum einen, weil in der Energiewirtschaft durch den Ausbau erneuerbarer Energieträger Arbeitsplätze entstehen. Zweitens, weil auch die Wirtschaftszweige, die sich mit Energieeffizienz beschäftigen, wachsen. Zum Dritten, weil eine verlässliche Energieversorgung ein ganz wesentlicher Standortfaktor ist.

„Von der sicheren Versorgung, der effizienten Nutzung und dem Ausbau der Eigenenergieversorgung wird also ganz entscheidend abhängen, ob und wie sich Oberösterreich als Industrie- und Wirt-

schaftsland weiterentwickeln kann“, sind Pühringer und Strugl überzeugt.

Oberösterreichs große Stärken liegen vor allem in der Wasserkraft und der Biomasse. Wir haben schon früh auf diese Energieträger gesetzt. Hier gibt es noch große Ausbaupotentiale, die wir nutzen müssen. Wenn man die Eigenenergiegewinnung ausbauen wolle, komme man weder an der Biomasse vorbei, wo die Landwirte wichtige Partner bei der Energieversorgung seien, noch an der Wasserkraft. Beim Ausbau der Wasserkraft gelte es, bestehende Anlagen zu modernisieren und nachzurüsten.



„Energie ist das Zukunftsthema Nummer 1“, sind OÖVP-LGF Mag. Michael Strugl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und stv. LGF Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer überzeugt.

Mehr Informationen auf
www.ooevp.at/themen/energie

**Jetzt kostenlosen
Energiekompass bestellen:**
per E-Mail an
bestellung@ooevp.at oder
Tel.: 0732 / 7620 - 240



Drei Säulen für Oberösterreichs Energiezukunft

Effizienz in Erzeugung und Nutzung

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die man nicht braucht. Steigende Energieeffizienz ist der Schlüssel für die oberösterreichische Klima-, Umwelt- und Energiestrategie.

Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität

Die Energie-Netze müssen an die aktuellen Anforderungen angepasst werden. Energiespeicher wollen wir vorantreiben, um die Energie aus Wind und Sonne sinnvoll nutzbar zu machen.

Erneuerbare Energieträger ausbauen

Bereits 2030 sollen 100 Prozent des Stromverbrauchs in Oberösterreich aus erneuerbaren Energieträgern – Wasser, Biomasse, Photovoltaik und Windkraft – abgedeckt werden können.